

1. Du weißt, dass die Begriffe *Polynom*, *Polynomfunktion*, und *ganzrationale Funktion* synonym sind.
2. Du kannst für Polynome vom Grad n den Ansatz $f(x) = a_n x^n + \dots + a_1 x + a_0$ aufstellen.
3. Im Falle einer Symmetrieeigenschaft kannst du einen einfacheren Ansatz für die Polynomfunktion aufstellen.
4. Du kannst den obigen Ansatz formal ableiten.
5. Du kannst die Angabe eines Punktes $P(x, y) \in G_f$ in eine Gleichung überführen, indem du die Koordinaten in den Ansatz einsetzt.
6. Du weißt, dass eine Extremstelle x die Gleichung $f'(x) = 0$ erfüllt.
7. Du weißt, dass eine Wendestelle x die Gleichung $f''(x) = 0$ erfüllt.
8. Du weißt, dass eine Terrassenstelle x die Gleichungen $f'(x) = 0$ und $f''(x) = 0$ erfüllt.
9. Du kannst die Angabe einer Steigung m an einer Stelle x in eine Gleichung überführen, indem du die Stelle und die Steigung in die erste Ableitung des Ansatzes $f'(x) = m$ einsetzt.
10. Du weißt was es bedeutet, wenn ein Graph die x -Achse oder einen anderen Graphen *berührt*.
11. Du weißt, dass die 1. Winkelhalbierende die Gleichung $y = x$ und die 2. Winkelhalbierende die Gleichung $y = -x$ hat.
12. Du kannst aus einem Steigungswinkel einer Tangente die entsprechende Steigung berechnen.
13. Du weißt, welche Bedingung erfüllt ist, wenn zwei Geraden senkrecht aufeinander stehen.
14. Du kannst überprüfen, ob eine Funktionsgleichung tatsächlich die geforderten Eigenschaften (Maxima, Minima, Wendepunkte) hat.
15. Du kannst lineare Gleichungssysteme mit dem Taschenrechner lösen. (Einfache lineare Gleichungssysteme solltest du auch manuell lösen können.)